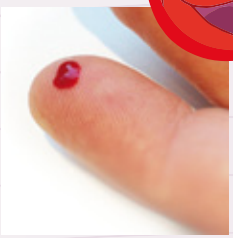
EIGENBLUTNOSODEN

Herstellung und Wirkungsweise



Eigenblut-Nosoden bewähren sich seit über 100 Jahren zur Unterstützung und Regulierung der Selbstheilungskräfte: für jung und alt, in Schwangerschaft und Stillzeit, vorbeugend und als begleitende Behandlung von chronischen oder akuten Beschwerden – individuell hergestellt als Globuli oder Tropfen.
Bei akuten Infekten (z.B. Erkältung) oder chronischen Beschwerden (z.B. Allergien, rheumatische Beschwerden, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes) sind die Selbstheilungskräfte meist überfordert, ist die Körperabwehr nicht fit. Hinzu kommen oft Stress, höheres Lebensalter oder belastende Umweltbedingungen, die das Immunsystem schwächen, Heilung erschweren und das Wohlbefinden belasten. Hier kann die Einnahme von Eigenblutnosoden helfen – sanft und ohne Nebenwirkungen.
Doch gibt es positive Erfahrungen nicht nur bei körperlichen Beschwerden. Patienten und Therapeuten berichten: der Schlaf könne sich bessern, man sei psychisch ausgeglichener, körperlich und geistig leistungsfähiger und fühle sich einfach fitter.

Die meisten Erfahrungen verdanken wir der westfälischen Ärztin Hedwig Imhäuser. Annähernd 100 Fälle, in denen sie Eigenblut-Nosoden meist bei Kindern einsetzte, wurden von der Kinderärztin dokumentiert. Doch seit wann Eigenblut homöopathisch aufgearbeitet wird, ist nicht bekannt.

Bei der homöopathischen Herstellung der Eigenblutnosoden, der sogenannten Potenzierung, wird aus 1 bis 2 Blutstropfen (meist aus der Fingerbeere) eine energetische Arznei hergestellt. Man stellt sich vor, dass hierbei die stofflichen Strukturen des Bluttropfens auf das Lösungsmittel Wasser übertragen werden. Das Blut hinterlässt im Wasser seinen individuellen energetischen „Fußabdruck". Durch den homöopathischen Herstellungsprozess in unserer Apotheke entsteht so eine einmalige, individuell angefertigte und somit sehr wertvolle Arznei. So kann das eigene Blut zur Stärkung des Organismus und Linderung von Beschwerden genutzt werden.

Dr. Egbert Meyer

Dr. Egbert Meyer
Inhaber der Engel Apotheke

Apotheken Siegel
92 Punkte
sehr gut
05/2012 - 92 von 100 Punkten

DIE ENGEL APOTHEKE IN FREIBURG GEHÖRT ZU DEN BESTEN APOTHEKEN DEUTSCHLANDS.

ENGEL APOTHEKE
WWW.ENGEL-APOTHEKE-FREIBURG.DE

Sie wünschen die Zusendung eines Versandsets, haben Fragen oder Anregungen?
Rufen Sie uns einfach an Telefon **0761 345 65**

ALLES ÜBER EIGENBLUT-NOSODEN

Wie wirken homöopathische Arzneimittel
Homöopathische Arzneimittel versuchen unserem Körper beim Heilwerden zu helfen. Sie unterdrücken nicht einzelne Symptome, sondern geben dem Körper einen Reiz. Gelangt dieser Reiz an die richtige Stelle, so wird unser Körper gestärkt, Symptome können sich bessern und Krankheiten können effektiv und nachhaltig überwunden werden. In Belastungssituationen können homöopathische Mittel den Menschen ausgleichen und stabilisieren.

Für wen sind Eigenblutnosoden geeignet?
Eigenblutnosoden sind für jung oder alt und in allen Lebenssituationen empfehlenswert, auch in Schwangerschaft und Stillzeit.
Wichtig: Eigenblutnosoden sind ausschließlich für die Person bestimmt, von der das Blut zur Herstellung der Nosoden stammt.

Tipps für die Anwendung
Eine vollständige Auflistung möglicher Anwendungen gibt es nicht. Diese ist nicht möglich und auch nicht sinnvoll. Prinzipiell ist die unterstützende Behandlung aller Beschwerden, bei denen regulierend auf den Organismus eingewirkt werden soll, ein mögliches Einsatzgebiet für Eigenblutnosoden. Dies umfasst u.a. die Körperabwehr bzw. das Immunsystem (aufbauend bei Infekten, absenkend bei überschießenden Reaktionen wie Allergien), das Hormonsystem (Regelbeschwerden, Menopause, Klimakterium), Regulierung der Milchproduktion, Abstillen oder auch Beschwerden wie Migräne oder Neurodermitis.

Die Anwendungsempfehlungen für Eigenblutnosoden sind somit sehr weit zu fassen, z.B. Infekte, Erkältungen, Stillprobleme, allergische Beschwerden, Hautbeschwerden, Stress und Belastungssituationen. Unterstützend helfen sie bei fast allen chronischen Erkrankungen (z.B. rheumatische Beschwerden, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes). Generell handelt es sich beim Einsatz von Eigenblutnosoden um eine begleitende Maßnahme, die andere Therapien unterstützt. Andere therapeutische Maßnahmen sollten daher nicht eigenmächtig abgesetzt werden.

Welche Potenz für welche Beschwerden?
Eigenblutnosoden werden meist kurweise eingenommen. Es wird mit der Einnahme der niedrigsten Potenz begonnnen und dann nach einer bestimmten Zeit auf die nächst höhere Potenz gewechselt. Daher empfiehlt sich die Herstellung eines Eigenblut-Sets (unsere Empfehlung das Standard-Set 1).

C- oder D-Potenz?
C- und D-Potenzen unterscheiden sich in der Herstellungsart. Einen wesentlichen Einfluss auf die Wirksamkeit hat dies erfahrungsgemäß nicht. So ist z.B. die Wirkung von Eigenblutnosoden C5 mit D5 vergleichbar. Alle weiteren Empfehlungen gelten also für C- und D-Potenzen gleichermaßen. In Frankreich, Schweiz und England werden fast ausnahmslos C-Potenzen hergestellt, in Deutsch-

Unsere Empfehlung für Sie!

Unser Laborteam empfiehlt Ihnen das Standard-Set 1 mit 4 Potenzen (C5, C7, C9, C12) à 10ml - Lösung.

land und vor allem in Österreich sind D-Potenzen üblich. Diese geografischen Unterschiede sind historisch gewachsen und spielen therapeutisch kaum eine Rolle. Traditionell werden Eigenblut-Nosoden als C-Potenzen hergestellt.

Arzneimittel und Eigenblutnosoden
Unzählige Faktoren bestimmen die stoffliche Zusammensetzung unseres Blutes. Es ist davon auszugehen, dass Arzneimittel in diesem gigantischen Vielkomponentengemisch keine bestimmende Rolle spielen und den „Charakter" der späteren homöopathischen Arznei nicht wesentlich prägen. Eigenblutnosoden können auch während einer Arzneitherapie angewendet werden.

Erkrankungen und Eigenblutnosoden
Ähnlich wie Arzneimittel haben bestehende Erkrankungen nach unserer Erfahrung keinen negativen Einfluss auf Eigenblutnosoden. Ganz im Gegenteil: Eigenblutnosoden können Beschwerden lindern und den Therapieerfolg unterstützen. Warum? Hier gilt der homöopathische Grundsatz, dass durch die homöopathische Aufarbeitung und Potenzierung negative oder belastende Faktoren in positive energetische Impulse umgebaut werden.

Wie soll ich homöopathische Mittel lagern?
- Schützen Sie ihre homöopathischen Arzneimittel vor elektrischen Feldern (Fernseher, Computer, Mobil- oder Schnurlostelefon), vor direkter Sonneneinstrahlung und starker Erwärmung (Auto).
- Lagern Sie homöopathische Azneimittel in einem Schrank oder einer Schublade (keinesfalls im Kühlschrank).

Wie lange sind homöopathische Arzneimittel haltbar?
Da es sich bei Nosoden um Arzneimittel handelt, müssen diese mit einem Verfalldatum ausgewiesen werden. Das längste vom Gesetzgeber zulässige Verfalldatum beträgt 5 Jahre ab Herstellung.

WIE BESTELLE ICH?

So einfach geht's:

I. ANFORDERUNG VERSANDSET

Wünschen Sie die Herstellung von homöopathischen Zubereitungen aus Eigenblut oder anderen Körperflüssigkeiten bzw. Körpergeweben, so fordern Sie rechtzeitig unser Bestellformular / Versandset an:
Telefonisch: 0761 345 65 oder per Fax: 345 63,
als Mail: engel-apotheke-freiburg@t-online.de oder
über unsere Webseite: www.eigenblutnosoden.de
So erhalten Sie alle wichtigen Materialien.

II. AUSFÜLLEN DES BESTELLFORMULARS

Bitte füllen Sie das Bestellformular sorgfältig und vollständig aus. Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Herstellung der Nosoden nur dann möglich ist, wenn uns der Gesundheitsauskunft / Doku-Bogen ausgefüllt und unterschrieben vorliegt! Diesen finden Sie als Anhang zum Bestellformular.

Wichtig: Mit der Vorabsendung des Bestellformulars gehen Sie keinerlei Verpflichtungen ein. Erst mit dem Eintreffen des Probegefäßes mit Ihrem Bluttropfen in unserem Labor ist Ihr Auftrag verbindlich.

1. | **Ausgangsmaterial:** Eigenblut. Falls Sie ein anderes Material senden, dieses bitte vermerken.

2. | Wünschen Sie **C- oder D-Potenzen?**
C- und D-Potenzen unterscheiden sich in der Herstellungsart. Einen wesentlichen Einfluss auf die Wirksamkeit hat dies erfahrungsgemäß nicht. Die Wirkung der Potenz Eigenblut C5 ist somit mit der Potenz Eigenblut D 5 vergleichbar. Die unterschiedlichen Empfehlungen haben vielmehr historische Gründe. So ist z.B. die Wirkung einer beliebigen Arznei in D6 mit C6 vergleichbar.
In Frankreich, der Schweiz und England werden fast ausnahmslos C-Potenzen hergestellt, in Deutschland und in Österreich sind D-Potenzen üblich. Diese geografischen Unterschiede sind historisch gewachsen und spielen therapeutisch kaum eine Rolle.
Traditionell werden Eigenblut-Nosoden als C-Potenzen hergestellt, daher empfehlen wir auch C-Potenzen.

3. | **Standard Set oder Set plus?**
Wir empfehlen das Standard-Set 1
Beim *Standard-Set* werden einmalig aus ein bis zwei Blutstropfen die homöopathischen Potenzen C5, C7, C9 und C12 hergestellt. Dies ist die klassische Herstellung der Eigenblutnosoden. Alternativ bieten wir das *Set-Plus*: hierbei wird zunächst aus dem Blutstropfen nur die niedrigste Potenz, die C5 Potenz, hergestellt. Dies wird dann einige Zeit eingenommen. Einige Tage bevor man mit der Einnahme der nächst höheren Potenz beginnen möchte, entnimmt man einen neuen Bluttropfen und sendet uns diesen in einem Versandgefäß zu. Daraus stellt unser Nosoden-Team die nächst höhere Potenz her, die dann wieder einige Zeit eingenommen wird. Dieses Vorgehen wiederholt man auch für die nächsten Potenzen. Bei diesem Verfahren sollten Veränderungen, die durch die bereits eingenommenen Nosoden erfolgten, in die nächste Arznei einfließen. Ob dies Vorgehen von Vorteil ist, ist umstritten – daher empfehlen wir das Standard-Set 1.

4. | **Zusendung**. Sie erhalten die Ware auf dem Postweg gegen Rechnung, oder Sie holen sie einfach in der Engel-Apotheke ab.

III. PROBENAHME, AUFBEWAHRUNG UND VERSAND AN DIE ENGEL-APOTHEKE

1. | **Bluttropfen entnehmen**
Man entnimmt 1-2 Bluttropfen aus der Fingerbeere. Zum gewinnen des Bluttropfens ist eine sterile Stechhilfe (z.B. Lanzette) zu verwenden. Diese können Sie auch bei uns anfordern. Das Einbringen des Bluttropfens in das mitgelieferte Glasfläschchen mit der konservierenden Alkohol-Wasser-Mischung muß direkt nach dem Gewinnen des Bluttropfens erfolgen. Die Probenahme muß unter hygienisch-aseptischen Umständen erfolgen (saubere Umgebung und Materialien, gewaschene Hände)!

2a | **Bluttropfen in das Versandglas geben**
- 1 bis 2 Bluttropfen in das braune, mit Flüssigkeit gefüllte Versandglas geben und das Glas gut verschließen.

Wir empfehlen: ***Die Globuli-Box für unterwegs***
In dieser praktischen Box im Scheckkartenformat haben Sie Ihre Globuli immer schnell greifbar, ob zuhause oder unterwegs. Die silberfarbene Alubox ist mit waschbarem Schaumstoff ausgekleidet und enthält neun leere Gläser. Diese können mit homöopathischen Globuli befüllt werden.

- Name des Spenders und Datum auf das Etikett des braunen Versandglases schreiben
- Das Glasfläschchen in das weiße Schutzgefäß aus Kunststoff geben und mit dem roten Deckel verschließen.

Befinden sich die 1 bis 2 Bluttropfen im Probeversandglas der Engel-Apotheke (dieses beinhaltet eine konservierende Lösung bestehend aus Ethanol und Wasser), so ist eine Aufbewahrung bis zu drei Monate möglich (erlaubter Temperaturbereich +2 bis +35 Grad Celsius). Eine Kühlung ist also nicht nötig. Sollten Sie ein Probeversandgefäß, das Sie nicht aus der Engel-Apotheke erhalten haben, benutzen, so muss unbedingt geklärt werden, ob dieses für Aufbewahrung und Versand geeignet ist. Rufen Sie uns in diesem Fall bitte an oder senden Sie uns eine Mail.

2b | Aufbewahrung von Probenflüssigkeit bzw. Probenmaterial **ohne konservierende Flüssigkeit** ist nicht möglich!

Wichtig: *das Probenflüssigkeit bzw. Probenmaterial muss sich im Probeversandgefäß der Engel-Apotheke befinden. Ansonsten können wir die Probe aus rechtlichen Gründen nicht annehmen. Bitte fordern Sie dies rechtzeitig an.*

2c | **Sie senden uns anderes Probenmaterial**
Sollten Sie uns andere Körperflüssigkeiten (z.B. Urin) oder Körpergewebe zusenden, geben Sie bitte 1-2 Tropfen bzw. ein etwa erbsengroßes Stück in das Probenglas. Bitte beachten Sie, dass wir für unterschiedliche Probematerialien unterschiedliche Probengefäße benötigen.

Wichtig: *Bitte fordern Sie rechtzeitig das richtige Probenversandgefäß an.*

3. | **Zusendung der Probe an die Engel-Apotheke**
Sie schicken die Probe auf eigene Rechnung gut verpackt an unsere Apotheke zurück (z.B.: im beigelegten Rücksendekuvert).
Sollten Sie das Bestellformular / Gesundheits- und Dokubogen noch nicht an unsere Apotheke geschickt haben, legen Sie es nun der Sendung bei.

Herstellung der Nosoden

Nach Erhalt Ihrer Probe beginnt unser Team mit der Herstellung der homöopathischen Arznei. Die Potenzierung der flüssigen Potenzen und der Globuli erfolgt analog der Vorschriften des deutschen Homöopathischen Arzneibuchs HAB (Handpotenzierung) und die Herstellung der Arzneien nach anerkannten pharmazeutischen Regeln in der Engel-Apotheke in Freiburg. Die Herstellung dauert i.d.R. eine Woche.

Rechnung und Versand der Bestellung an Sie

- *Bestellungen aus Deutschland:*
  Die Rechnungszustellung erfolgt gemeinsam mit der fertigen Ware.
- *Bestellungen aus dem Ausland:*
  Die Herstellung erfolgt nur gegen Vorauskasse (siehe Bezahlungsformular). Nach Eingang der Probe in unserem Labor ist eine Stornierung des Herstellungsauftrags nicht möglich. Da die homöopathischen Arzneien individuell hergestellt werden, ist eine Rücknahme nicht möglich.

Das Team der Engel-Apotheke wünscht Ihnen gute Gesundheit!

Gestaltung | christopheberle.de

Stadelmann-Produkte aus unter Engel-Apotheke

Für Sie!

Unser Dankeschön für Ihre Bestellung!

Als Dankeschön ein Stadelmann Körperöl, Massageöl oder Babypflegeöl Ihrer Wahl (50ml), wenn Sie zu Ihren Nosoden (z.B. Eigenblutnosoden) mindestens ein Stadelmann-Produkt bestellen.

Ab einem Stadelmann-Einkaufswert von € 50.- erhalten Sie ***gratis*** *ein zweites Stadelmann Körperöl, Massageöl oder Babypflegeöl Ihrer Wahl (50ml).*

Gerne senden wir Ihnen den Produktkatalog „Original IS Aroma-mischungen“ zu.

Wochenbettbauchmassageöl 50ml	Stillöl 50ml	Kreuzbeinmassageöl 50ml

Original IS® Aromamischungen

ENGEL APOTHEKE · HERRENSTRASSE 5 · 79098 FREIBURG
WWW.ENGEL-APOTHEKE-FREIBURG.DE